

Ergebnisprotokoll der GRÜNEN digitalen Zoom-Mitgliederversammlung 17. August 2021, 19:00 Uhr bis 21:18 Uhr

Unterlagen siehe: https://gruene-duesseldorf.antragsgruen.de/mv_17-08-2021

Anwesende Mitglieder und Gäste bis zu 95. Die Namen liegen in der Geschäftsstelle vor. Abstimmungen nur für Mitglieder über das Tool im Grünen Netz mit persönlicher Zugangsberechtigung.

1. Formalia und Technik: Begrüßung Paula Elsholz, Stefan Engstfeld und für die technische Einführung Takuro Kato

1.1. Wahl der Versammlungsleitung: Vorschlag Paula Elsholz und Stefan Engstfeld angenommen.
Abgegebene Stimmen 36 – Ja 36 – Nein 0 – Enthaltungen 0.

1.2. Schriftführer*in für das Ergebnisprotokoll: Vorschlag Helene van den Hassend angenommen.
Abgegebene Stimmen 42 – Ja 41 – Nein 1 – Enthaltungen 0.

1.3. Annahme der Tagesordnung: Antrag auf Ergänzung der TO um eine Stellungnahme von Sara Nanni zur aktuellen Lage in Afghanistan angenommen.
Abgegebene Stimmen 46 – Ja 43 – Nein 1 – Enthaltungen 2.

1.4 Protokoll der MV am 24.06.2021 angenommen.
Abgegebene Stimmen 47 – Ja 30 – Nein 1 – Enthaltungen 16.

2. Vorbereitung der Landesdelegiertenkonferenz am 21. und 22. August 2021

Mona Neubaur - Stichworte: LDK mit 280 Teilnehmenden in der Dortmunder Westfalenhalle, Veranstaltung wird gestreamt. Robert Habeck und Anja Weber (DGB / SPD) informieren zur politischen Lage - Konsequenzen aus der Hochwasserkatastrophe – Afghanistan – Sicherung der Lebensgrundlagen – Gestaltung Gesundheitssystem. Delegierte wählen den Länderrat („Kleiner Wahlparteitag“). Beschlüsse Statut Grüner Landesvereinigungen, Statut für eine vielfältige Partei. V-Anträge LAG Hochschule, LAG Wirtschaft und LAG Ländlicher Raum. Rückfrage von Günther Bunte-Esders zum Statut Grüner Landesvereinigungen, Erläuterung durch Mona Neubaur: Zielsetzung Zusammenschluss von Interessensgemeinschaften, Repräsentanz von Gruppen, Bedarfsmeldung. Beispiele sind Polizeigrün, Rechtsgrün und Buntgrün. Ergänzung Cara Berg: Empowerment Network, BIPOC. Frage von Diana Hein nach dem Forum der Vereinigungen. Anerkennung vom Landesvorstand erforderlich.

3. Aktuelle Lage in Afghanistan

Sara Nanni - Stichworte: Westlicher Einsatz endet insgesamt mit Abzug der Amerikaner und Alliierten. Staatsverfall droht. Abzug afghanischer Ortskräfte mit normalen Visa hat nicht funktioniert, humanitäre Visa sind erforderlich, müssen vorbereitet werden. Es werden Menschen persönlich oder ganz allgemein bedroht. Verhandlungen mit Taliban sind wenig aussichtsreich.
Ergänzung Monika Düker: Hauptfluchtweg führt über Iran und Türkei, Fluchtrouten sind zunehmend dicht, also Flucht über Pakistan und Usbekistan. Wichtig sind nicht nur Aufnahmekontingente, sondern auch Unterstützung von Iran und Türkei als Transitländer.
Ergänzung Klaus Kurtz: Laschet sagte, 2015 dürfe sich nicht wiederholen. Forderung nach selbstkritischer Analyse der eigenen Politik.
Hinweis Reinald Haagen: Nachrichtliche Erkenntnisse hätten Überraschung bzw. Überwältigung der Regierung verhindern müssen. Aufarbeitung erforderlich. Seehofer behauptet, Informationen seien nur über die Botschaften in Kabul und Istanbul verfügbar gewesen.
Frage von Birgid Maren Vogel nach Herkunft der Waffen.
Verweis von Tarek-Maximilian Janowski auf die Bilder des startenden Flugzeugs mit sich festhaltenden Menschen, Frage nach Change der Luftbrücke.
Frage von Antonia Frey nach Möglichkeiten, die Fortschritte im Land zu erhalten.
Abschluss durch Sara Nanni: Düsseldorf ist sicherer Hafen, die positive Entwicklung wie die Alphabetisierung der Frauen kann nicht zurückgedreht werden, ein Problem ist jedoch die Gewalt. Wir müssen in den nächsten Wochen und Jahren genau hinsehen. Aufruf zur Demo am Donnerstag Sicherer Hafen / Luftbrücke für sichere und legale Wege der Flucht sowie Freitag Kundgebung mit der afghanischen Community.

4. Kommission für Digitales

Die Kommission startet nach der BTW 2021, der erste Bericht wird für die JHV 2022 erwartet. Die Kommission ist darüber hinaus zeitlich nicht begrenzt.

Frage von Jörg Weule, ob es ein eher technisches oder soziales Projekt ist sowie nach der Arbeitsweise. Geplante Vorgehensweise ist ein offener, iterativer Prozess mit sowohl technischen, als auch sozialen Aspekten. Hinweis von Günther B-E: Die Kommission gehört zur Partei und darf keinen Einfluss auf die Arbeit der Ratsfraktion haben.

Vorschlag zur Aufstellung der Mitglieder mit Kurzvorstellung der Personen: **Günther Bunte-Esders, Anke Nübold, Jenny-Mai Guse, Reinald Haagen, Takuro Kato, Sarah Löffler**

Abgegebene Stimmen 67 – Ja 58 – Nein 5 – Enthaltungen 4. Die sechs Mitglieder nehmen die Wahl an.

5. 41 Tage vor der Bundestagswahl

Patrick Schiffer stellt Aktionen vor, unter anderem die Beuys-Tage vom 20.-31.08.2021. Waldemar Fröhlich weist darauf hin, dass das Thema Klimaschutz weiter bedient und besetzt werden soll. Takuro Kato wirbt für die geplanten Radtouren mit grünen Fahnen. Günther B-E bittet um Stellungnahme zur politischen Lage. Stellungnahmen von Sara Nanni, Frederik Hartmann, Anas Al-Qura'an.

6. Geschäftsverteilungsplan

Cara Berg stellt den Geschäftsverteilungsplan für die Vorstandsperiode 2021-2023 vor, siehe auch https://gruene-duesseldorf.antragsgruen.de/mv_17-08-2021/Geschaeftsverteilungsplan_2021-2023-27194
Keine Fragen aus der Versammlung.

7. Verschiedenes

Anmerkung Günther B-E: Die LDK-Delegierten hätten als Vorbereitung auf die Landesdelegiertenkonferenz zu Wort kommen sollen.

Schlusswort Stefan Engstfeld

Ende der MV um 21:18 Uhr